

Bezirksamt Spandau von Berlin  
Abteilung Jugend, Bildung, Kultur und Sport  
JuBiKuS 2 A 3  
Dienststellenanschrift: Zitadelle, Haus 3,  
Am Juliusturm 64, 13599 Berlin

Berlin, 26. Januar 2016  
☎ + 49 30 35 49 44 281  
Fax: + 49 30 35 49 44 282

## **Interessenbekundungsverfahren für die Konzeptionierung und Betreuung eines Museumsshops auf der Zitadelle**

Interessenbekundungsverfahren für die Konzeptionierung und Betreuung  
eines Museumsshops auf der Zitadelle

1.

Das Bezirksamt Spandau von Berlin vergibt erstmals die Konzeptionierung und Betreuung eines Museumsshops auf der Zitadelle in Spandau, Am Juliusturm 64, 13599 Berlin.

1.1

Die Zitadelle ist als bauhistorisches Denkmal, Ausflugsziel, Fledermausquartier, Veranstaltungsort und Kulturzentrum einzigartig in Berlin.

Sie ist eines der ältesten Bauwerke Berlins und wird vielseitig kulturell genutzt. Besucher aus Berlin und aus der ganzen Welt können sich in verschiedenen Museumsbereichen und temporären Ausstellungen über die Geschichte Berlins, Spandaus und der Renaissancefestung informieren. Führungen und ein museumspädagogisches Rahmenprogramm für unterschiedliche Ziel- und Altersgruppen bieten thematische Vertiefungen an.

Nicht nur als Baudenkmal ist die Zitadelle ein Erlebnis für die Besucherinnen und Besucher. Auch Kunstausstellungen, Open-Air-Veranstaltungen (wie Konzerte, Märkte und Silvesterfeiern) tragen zur Vielfalt des Angebotes bei.

Im Laufe des Jahres gibt es mindestens 5 Open-Air-Veranstaltungen (wie z.B. Mittelalter-Veranstaltungen, Lichterfest, Silvester und ein Kunsthandwerkermarkt), sowie in der Sommersaison mindestens 12 Open-Air-Konzerte.

Die wechselvolle Geschichte der Zitadelle, ihre Museen und Ausstellungssäle machen die Renaissancefestung zu einer beliebten touristischen Destination. Im April nun wird die Zitadelle um eine Attraktion reicher, dann wird das Berliner Denkmälermuseum mit seiner Ausstellung „Enthüllt. Berlin und seine Denkmäler“ eröffnet.

## 2.

Dem/der Betreiber/in werden folgende Räume und Flächen (Beschaffenheit) zur Verfügung gestellt:

### 2.1

Im Rahmen der neuen Dauerausstellung auf der Zitadelle „Enthüllt. Berlin und seine Denkmäler“ (Eröffnung im April 2016) wird ein Raum (ca. 85,00 qm) in der restaurierten „Alten Kaserne“ zur Nutzung als Museumsshop vorbereitet.

Der Museumsshop ist direkt vom Sonderausstellungsbereich der „Alten Kaserne“ aus zugänglich, kann aber auch direkt betreten werden.

Der Nebeneingang vom Hof der Bastion Kronprinz ist gleichzeitig Eingang in die Nordkurtine und deshalb ist der Flurbereich nur bedingt für den Shop nutzbar.

Dieser Bereich hat ca. 25,93 qm.

Ein kleiner Lagerraum in der Nähe wird bereit gestellt.

### 2.2

Zur Verdeutlichung ist als Anlage 1 ein Gesamtplan der Zitadelle und als Anlage 2 ein Grundriss des Museumsshops beigefügt. Weiterhin ist als Anlage 3 ein Foto einer Außenansicht des Gebäudeteiles beigefügt.

### 2.3

Es gibt bereits eine Ladeneinrichtung, bestehend aus Tresen, Vitrinen und Regalen, die verwendet werden kann. Ein Foto davon ist als Anlage 4 + 5 beigefügt. Es kann aber auch eigenes Mobiliar auf eigene Kosten eingebracht werden. Technische Geräte sind vom / von der Betreiber/in auf eigene Kosten zu stellen. Das gleiche gilt für Werbematerial.

### 2.4

Das Shop-Personal wird vom Betreiber/in ausgewählt, eingestellt und finanziert. Die Qualifikation des Shop-Personals muss nachgewiesen werden.

## 3.

Eckpunkte des Museumsshops

### 3.1

Der Museumsshop soll zur Abrundung der Nutzungskonzeption für die Zitadelle und zur Steigerung der Besucherzufriedenheit in einem der aufwendig sanierten Gebäude eingerichtet werden.

Die Besucher und Touristen sollen besonders während der Museumsöffnungszeit, täglich 10 – 17 Uhr, an 365 Tagen im Jahr einkaufen können.

Die Öffnungszeiten des Shops können darüber hinausgehend verlängert werden.

### 3.2

Im Museumsshop sollen neben den schon vorhandenen Museumsartikeln unterschiedlicher Hersteller und den Katalogen für die neuen Häuser speziell für die Zitadelle entwickelte Merchandising-Artikel angeboten werden.

Der/die Betreiber/in entwickelt und produziert die Merchandising-Artikel auf eigene Kosten. Es sollen Artikel für alle Altersklassen, für in- und ausländische Besucher entwickelt werden. Darüber hinaus sollen auch die von auf der Zitadelle ansässigen

Kunsthandwerkern gefertigten Produkte in das Sortiment aufgenommen werden, die Bedingungen sind jedoch direkt zu verhandeln.

Sämtliche Artikel werden vor Aufnahme ins Sortiment bzw. in der Entwicklungsphase mit dem Zitadellen-Management besprochen und sind abzunehmen.

Außerdem kann das Sortiment auch um berlintypische Souvenirs ergänzt werden.

### 3.3

Die Zitadelle hat zur Zeit im Jahr ca. 100.000 Zitadellen-Besucher und ca. 100.000 Gäste bei den Open-Air-Veranstaltungen und Konzerten.

### 3.4

Eine Laufzeit des Vertrages von 3 - 5 Jahren mit Verlängerungsoption wird angestrebt.

## 4.

Ziel dieses Aufrufs zur Interessenbekundung ist die Ermittlung von attraktiven Nutzungskonzepten für das Betreiben des Museumshops und von geeigneten Bewerbungen.

Gesucht wird ein Betreiber/in mit einem überzeugenden Konzept und kreativen Ideen, insbesondere auch im Produktmarketing. Er sollte Erfahrungs- und Führungskompetenz besitzen. Mit eigenem Fachpersonal ist den Interessen und Wünschen der zu erwarteten Besucher und Besucherinnen Rechnung zu tragen.

## 5.

Wesentliche Bedingungen eines abzuschließenden Vertrages werden sein:

### 5.1

Der/die Betreiber/in investiert in Produkte und Merchandisingartikel, stellt geeignetes Personal und garantiert eine geregelte Öffnungszeit des Museumshops.

### 5.2

Sämtliche Genehmigungen und Konzessionen sind vom Betreiber/in einzuholen. Natürlich werden die Vorgänge vom Bezirksamt Spandau unterstützt.

## 6.

Grundlage wird nicht die Vermietung eines „Ladens“ an einen Betreiber/in sein, sondern die Bereitstellung einer Fläche für einen selbständigen Betrieb.

Über die Höhe der Mietzahlung wird bei der konkreten Vertragsverhandlung entschieden.

Im Gegenzug investiert der Betreiber/in in das benötigte Equipment und in die Artikelvielfalt.

Ein wesentlicher Punkt neben einem Grundkonzept und einer Artikelauswahl wird die Investitionssumme für die neu zu schaffenden Artikel sein.

7.

Es werden in der Interessenbekundung verlässliche Angaben über die zur Realisierung des Betriebes erforderlichen Voraussetzungen erwartet. Diese sind bezüglich der folgenden Themenbereiche zu gliedern:

- 7.1 Betreiberkonzepte insbesondere bezüglich
  - 7.1.1 Geplante Angebotspalette
  - 7.1.2 Geplante Investitionen mit Kostenschätzung
- 7.2 Finanzierungskonzept
- 7.3 Technische Realisierung
- 7.4 Unbedenklichkeitsbescheinigungen
- 7.5 Vereinbarung Mindestlohn

8.

Mit der Interessenbekundung sind die nachfolgend aufgeführten weiteren Unterlagen einzureichen:

8.1

Firmenprofil oder Lebenslauf mit kurzer Darstellung der bisherigen Tätigkeiten.

8.2 Aussagekräftige Referenzen vergleichbarer Tätigkeiten im Museumsshop Bereich.

9.

Es ist vorgesehen, die im Rahmen des Interessenbekundungsverfahrens eingereichten Konzepte und Vorschläge auszuwerten, dieses erfolgt durch eine Kommission, bestehend aus drei Mitarbeitern des BA Spandau, und als wichtige Informationsgrundlage für die erforderlichen Entscheidungen zu nutzen. Im Interessenbekundungsverfahren werden Transparenz, Gleichbehandlung und Unparteilichkeit der Auswertung gewährleistet. Den Zuschlag erhält der Bewerber/in, wo die bestmögliche Leistung zu erwarten ist.

Folgende Kriterien werden zur Beurteilung der Interessenbekundungen herangezogen:

9.1

Nachweis der unter 7. + 8. genannten Voraussetzungen

9.2

Vollständigkeit, Nachvollziehbarkeit und Transparenz der Konzepte und Kalkulationen in Ihrer Interessenbekundung,

9.3

Wirtschaftlichkeit

9.4

Zum Vertragsabschluß muss der Nachweis über eine Haftpflichtversicherung erbracht werden.

10.

Ein Besichtigungstermin kann mit dem unter 11. genannten Ansprechpartner vereinbart werden.

11.

Die Interessenten werden aufgefordert, ihre Interessenbekundung bis zum **29. Februar 2016** an folgende Anschrift zu senden:

Bezirksamt Spandau von Berlin, Abteilung Jugend, Bildung, Kultur und Sport,  
JuBiKuS 2 A 3, Dienststellenanschrift: Zitadelle, Haus 3, Am Juliusturm 64,  
13599 Berlin,

Ansprechpartner für Auskünfte:

Herr Michael Gottschling, Tel.: 030 / 35 49 44 281, Fax Nr.: 030 / 35 49 44 282,

Email: michael.gottschling@zitadelle-spandau.de

Es wird darauf hingewiesen, dass es sich nicht um ein formales Vergabeverfahren handelt, sondern dass die Interessenbekundung ausschließlich der Entscheidungsvorbereitung dient.

Kosten, die den Teilnehmern am Interessenbekundungsverfahren entstehen, können nicht erstattet werden. Die Teilnehmer an dem Interessenbekundungsverfahren verzichten auf Ansprüche wegen der von ihnen gemachten Vorschläge.

Anlagen:

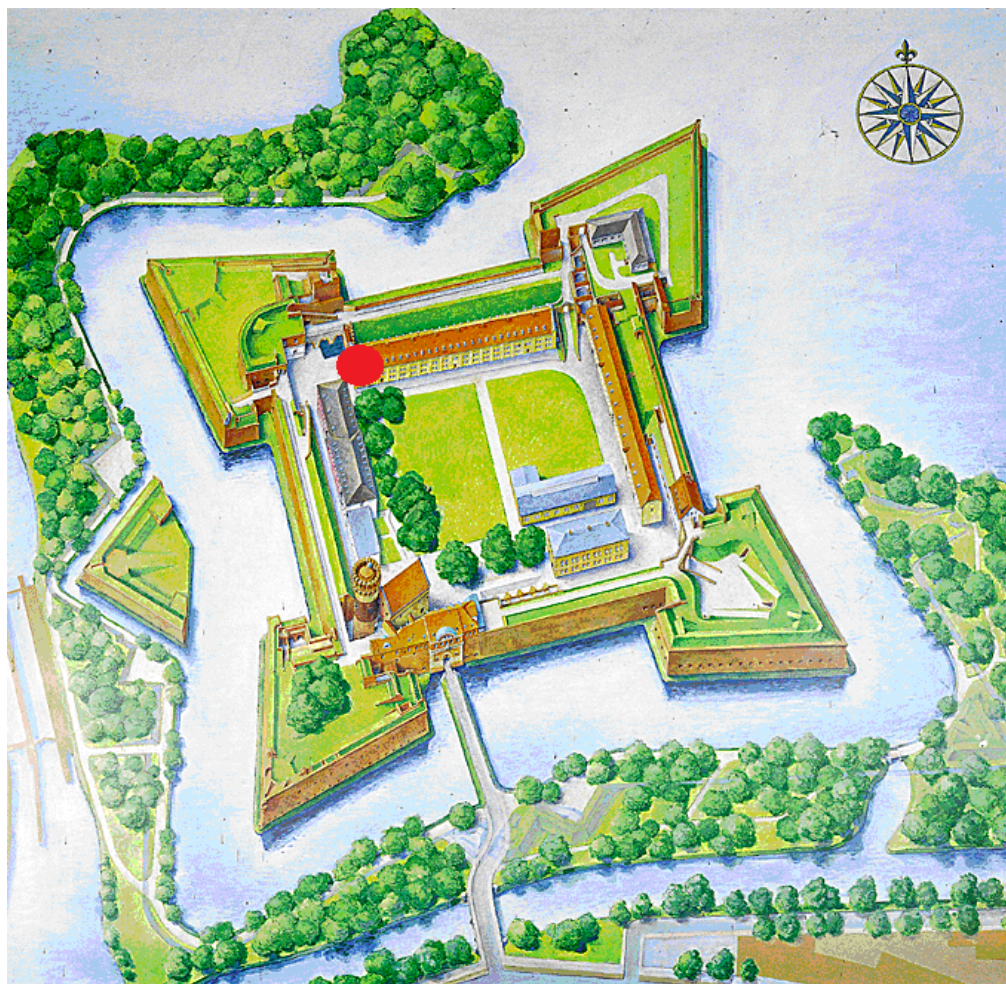
Anlage 1 ein Gesamtplan der Zitadelle

Anlage 2 ein Grundriss des Museumsshops

Anlage 3 + 4 Fotos Außenansicht des Gebäudeteiles

Anlage 5 + 6 Ladeneinrichtung

Anlage 1







Anlage 3 + 4





Anlage 5 + 6

